

Das Topevent des Jahres „DIE NACHT DER ACHT“ **Bregener Fight Night 2011**

Vergangenes Wochenende (Samstag 25.6.11.) fand in Bregenz die erste Open Air Fight Night im Kickboxen statt. Die Vorarlberger Kickboxvereine Kampfsportunion Black Dragon Bregenz, Karate und Kickboxunion Hard, sowie die Kickbox- und Fitnessunion Dornbirn stellten ihre Topathleten gegen die Türkei, Ukraine, Schweiz und Tschechien. Veranstaltet wurde das Event von der KSU Black Dragon unter der Schirmherrschaft des Vorarlberger Landesfachverbandes Präsident Harald Folladori und des Bürgermeisters der Stadt Bregenz Dipl.- Ing Markus Linhardt.

Das erste mal in der Geschichte des Vorarlberger Kickboxsportes wurde diese Gala als Open Air Veranstaltung ausgetragen und Petrus hielt Wort, das Wetter war ideal für dieses Megaspektakel. Die Black Dragons boten bereits am Nachmittag eine Infovorführung und präsentierten dabei ihre höchst erfolgreichen Kinder und machten ihren Sport für die Allgemeinheit zugänglich. Es wurden die Bereiche Kung Fu, Kickboxen und Selbstverteidigung präsentiert und das Interesse war riesig. Alle 1200 Infoblätter wurden an Interessierte verteilt und das 20-Köpfige Team hatte alle Hände voll zu tun um die Leute zu Informieren. Auch das Kids for Kids Programm in dem unsere kleinen Stars direkt die Neueinsteiger betreuten fand regen Anklang.

Um 18 Uhr begann dann pünktlich der offizielle Akt mit der Eröffnungszeremonie und den Grußworten unseres Herrn Bürgermeisters. Alle Kämpfer, Kampfrichter und offiziellen wurden vorgestellt und mit Shake-Hands in ihre Aufwärmzonen entlassen.

Der Sparkassenplatz im Herzen der Stadt (Fußgängerzone) bot die würdige Plattform für dieses Topevent und es waren ca. 2000 - 3000 Zuschauer aus der 4 Länderregion anwesend und genossen begeistert die Atmosphäre die der Veranstalter perfekt in Szene setzte. Harter, fairer Wettkampf mit beiden Geschlechtern und allen Varianten des Kickboxens. Bregenz – bereits als Kickboxhochburg über alle Grenzen bekannt stand geschlossen hinter ihren Sportlern.

Die Internationalen Kampfrichter aus Italien, Bosnien - der Türkei und Österreich sicherten einen fairen und reibungslosen Ablauf des Events zu. Die Höhepunkte waren sicher die beiden Europameistertitel (WKF) und die beiden Österreichischen Meistertitel, die an diesem Abend ausgekämpft wurden. Dies sicherte auch das rege Interesse der Presse und des Fernsehens (ORF), die bis zum Schluss Vorort waren.

Vorarlberg zeigte einmal mehr das man es auch im Profibereich mit den besten Aufnahmen kann und der Glanz der Vorreiter Bianca Amann – Loretz (Weltmeisterin 2008 – Vollkontakt) und Harald Folladori (Intercontinental Champion 2007 – K1) nicht verblasst, sondern weiter geführt wird.

Zu den Kämpfen:

Der Eröffnungskampf bot bereits einiges an Spannung, der Dornbirner David Gargitter (Landesmeister 2009/2010) musste nach Ausfall seines Ursprünglichen Gegners aus der Türkei gegen den hoch favorisierten Ukrainer Pavlo Hyrsenko (EM –70 kg K1) kämpfen. Der Dornbirner ließ sich aber nicht beirren und lieferte sehr gut ab – verlor am Schluss sehr knapp mit 2:1.

Ebenso erging es Brigitte Freuis (WM – 3. Semikontakt 2010) aus Hard. Die starke Ukrainerin Kristina Kostenko war im Leichtkontakt nicht zu bremsen und Brigitte die erst vor einem halben Jahr auf Leichtkontakt umgestiegen war verlor ihr erstes Ringdebüt.

Dann der lang ersehnte Titelkampf Profi Pointfight (WKF) EM-Titel brachte 2 Superstars auf die Bühne. Aus Bregenz Lokalmatatorin Daniela Klopfer - mehrfache EM und WM (Amateur) gegen die ebenfalls mehrfache EM / WM aus der Ukrainerin Mayya Arrabite. Der Kampf ging über vier Runden und war der pure Nervenkitzel – erste Runde ging an die Ukraine – zweite an Austria, dritte Unentschieden und in der vierten Runde in den letzten Sekunden mit 1 Punkt an die Ukraine....25:26

eine zu tiefst enttäuschte Daniela war den Tränen nahe und die Ukraine war erleichtert – ein unglaublich hartes aber faires Match.

Der nächste Dornbirner zog ins Rennen und trat gegen den Schweizer Mathieu Lüthi an – Dominik Huber. Dieser Kampf war sehr ausgeglichen und schwer zu werten. Beide lieferten sich einen ausgewogenen Kampf der ebenso mit hauchdünner Mehrheit für den Schweizer ausging. Sein Trainer und selbst Top Kämpfer Ralf Lämmli hatte ihn sehr gut eingestellt.

Danach folgte ein K1 Kampf der alles bietet. Orhan Öcen gegen den Ukrainer Rak Yuri – sehr harter Fight an dem sich der Türke am Oberschenkel verletzte aber dennoch bis zum Schluss weiterkämpfte – Sieg Ukraine.

Die nächste Bregenzerin, Tirza Müller (Österreichische Meisterin - WAKO) zog in das Rennen und wieder wartete eine Ukrainerin in der blauen Ecke, es war Tirzas erster Vollkontaktkampf und die Anspannung war sehr groß. Sie konnte die sehr kräftige Ukrainerin Olena Kazunova, die Ukrainische Meisterin im K1, nicht Stoppen, zeigte aber das ein Kämpferherz sehr viel wettmachen kann.

Dann der größte Hoffnungsträger des Vereins Black Dragon im K1 Bereich, Daniel „the animal“ Stampfl. Er war bereits 2009 Junioren EM in Rom und holte Silber bei den Herren. Mit zarten 19 Jahren bereits eine Maschine und er bot gemeinsam mit seinem Türkischen Gegner Hasan Korkmaz (Deutscher Champion K1) dem Publikum eine Schlacht – er demoralisierte Hasan bereits in der ersten Runde und zerstörte ihn systematisch, in der 2. Runde dann ein Niederschlag und Hasan musste angezählt werden, klarer Sieg an Bregenz und NEUER Internationaler Meister Daniel Stampfl aus Bregenz!

Somit waren wir bei 2 EM Titelkämpfen nach WKF des Tages: Christof Matzer (EM 3.- Rom 2009 und WM 3.- Alicante) aus Bregenz gegen den Tschechen Jan Klaska (EM 2009) aus Prag. Der Kampf ging über 10 Runden und bot dem Publikum alles. Technisch ausgefeilte Arbeit auf hohem Niveau und einen dominierenden Tschechen der leider seine Reichweite in Punkte umlegte. Die ersten Runden gingen klar an den Tschechen und in der 6. Runde drehte Matzer plötzlich auf. Der Tscheche irritiert von einer Fußverletzung wurde 3 mal hart getroffen, wankte wurde aber vom Gong gerettet. Matzer verletzte sich an der Nase und konnte zwar weiterkämpfen war aber stark eingedämmt. Es gelang ihm dann noch einmal in der 9. Runde den Tschechen klar zu dominieren, doch der Vorsprung war zu groß – Sieg an Jan Klaska.

Die Bregenzer Organisatoren, rund um Harald Folladori, zeigten einmal mehr dass hier fairer aber harter Kampfsport geboten wurde. Man suchte sich auch keine Fallobstgegner und scheute keine Kosten auch die Topkämpfer aus dem Osten und dem Bosphorus einzuladen. Der Erfolg der Gala gibt ihnen Recht und das Publikum zollte es mit Zuschauerzahlen die seines gleiches suchen und einer Stimmung die unglaublich toll und schwer nachvollziehbar war. Die Besseren haben gewonnen, wurden fair gemessen und auch so behandelt. Das ist Kickboxsport der vorbildlich gelebt und präsentiert wurde.

Die 2 Pausen wurden mit Showeinlagen vom Samurai Karate Bregenz und von den Gebrüder Weinolds absolviert und waren wirklich Super gestaltet.

Das Feedback der Zuschauer, die Berichterstattung des ORF und das freundschaftliche Verhältnis zwischen Stadt, Behörden und Wirtschaftsgemeinschaft trug das Fundament dieses wahrlich großen Tages für den Kickboxsport. Am Rande sei bemerkt dass es keinen einzigen Zwischenfall und keine ernsthafte Verletzung dank unserer Ärztin Dr. Andrea Namini – Held gab.

Die Organisation der KSU Black Dragon war vorbildlich und alle 41 eingesetzten Helferlein war es zu verdanken dass es so toll ablief. Bis zum nächsten Jahr - mit NEUER Kraft und Motivation.





